



21.-22.03.24

online

[jetzt anmelden](#)

Software-Vergabe und Vertragsgestaltung – aktuelle Herausforderungen in der Beschaffungspraxis

Impulse und Hilfestellungen von der Ausschreibung bis zum Lizenzmanagement von Praktikern für Praktiker



Dr. Moritz Philipp Koch

Leiter Sourcing und Vergabe
IT.NRW



Christina Bungert

Leitung Lizenzmanagement
IT.NRW

Die Beschaffung von Software bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich.

- Was muss bei der Vergabe beachtet werden?
- Welches Lizenzmodell sollte man ausschreiben?
- Welche Fehler sind bei der Vertragsgestaltung und schließlich beim Vertragsschluss zu vermeiden?
- Sichert man durch den Einsatz von Open Source Software die Digitale Souveränität?

In diesem Intensiv-Praxisseminar wird die Beschaffung von Software von der Vergabe über die Vertragsgestaltung hin bis zum Lizenzmanagement beleuchtet.

Der Fokus liegt dabei auf Impulsen und Hilfestellungen, die den Alltag in der Arbeitspraxis erleichtern. Aktuellste Software-Themen wie Open Source Software und Cloud werden genauso berücksichtigt wie die bewährten Standards der EVB-IT.

Während und nach dem Seminar wird es ausreichend Raum für Fragen aus dem Teilnehmerkreis geben.



Inhaltsübersicht

- Anwendungsbereiche und Reichweite der EVB-IT
- Struktur und Hintergrund der EVB-IT
- EVB-IT für Software im besonderen Forkus: Überlassung Typ A, Überlassung Typ B, Erstellung & Cloud
- Erfolgreiche und effiziente Beschaffungen von Software
- Besonderheiten bei IT-Beschaffungen, speziell bei Software-Beschaffungen
- Wahl des richtigen Vergabeverfahrens
- Eignungskriterien bei Softwarebeschaffungen
- Erfolgreiche Vertragsgestaltung bei Software-Beschaffungen
- Richtiges Vorgehen bei der Vertragsprüfung
- Was macht einen guten Vertrag aus?
- Klassische Fallen bei der Vertragsgestaltung im Software-Kontext
- Nachrangig, vorrangig oder gar nicht? Einbeziehung von Bieter AGB
- Alleinstellung und Produktschärfe – Möglichkeiten und Grenzen bei Softwarevergaben als besondere Herausforderung im Beschaffungs-Alltag
- Praxisbeispiele für Fälle der Alleinstellung und der Produktschärfe
- Besondere Relevanz im Bereich der Softwarevergabe / bei Lizenzfragen
- Open Source Software (OSS) in der Vergabepaxis
- Aktuelle Entwicklungen in Bund und Ländern
- Auswirkungen auf Kommunen, Hochschulen und Unikliniken
- Vor- und Nachteile von OSS
- Einkauf von IT-Services unter Nutzung von OSS
- Praxistipps für eine schnelle und effiziente Beschaffung
- Einbeziehung und Rolle eines Lizenz- und Software-Asset-Managements (SAM) in die Vergabe und Vertragsprüfung
- Vertragsworkflow
- Aufbau und Funktion eines großen Lizenz- und Software-Asset-Management (Praxisbericht)
- Wahrung digitaler Souveränität
- Lizenzrechtliche Probleme bei Open-Source-Software (OSS)
- Aktuelle Aspekte
- Kurzer Ausblick: Software und Künstliche Intelligenz
- Automatisierung von Software-Beschaffungen?



Tag 1:

08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Zielsetzung

09:15

Anwendungsbereiche und Reichweite der EVB-IT



- Struktur und Hintergrund der EVB-IT
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Schnittstellen zwischen Vergabe- und Vertragsrecht, insb.:
 - EVB-IT als wichtiger Bestandteil der Vergabeunterlagen
 - Verhältnis zur Leistungsbeschreibung
- Unterlagen für die IT-Vergabe: UfAB und andere Vorlagen
- EVB-IT und Software? EVB-IT Verträge vs. Individualverträge
- EVB-IT Cloud
- EVB-IT Open Source Software (Ausblick)

10:00

Erfolgreiche und effiziente Beschaffungen von Software

- Besonderheiten bei IT-Beschaffungen, speziell bei Software-Beschaffungen
- Wahl des richtigen Vergabeverfahrens für Software-Beschaffungen
- Eignungskriterien bei Softwarebeschaffungen
- Wichtige Hinweise für Leistungsbeschreibung und Leistungskatalog
- Bewertungsmatrix - Vergleichbarkeit bei individueller Anpassung von Software (Customization)
- Auswahl der Zuschlagskriterien
- Produktneutralität vs. Alleinstellung

10:45

Kaffeepause

11:15

Erfolgreiche Vertragsgestaltung bei Software-Beschaffungen



- Richtiges Vorgehen bei der Vertragsprüfung
- Was macht einen guten Software-Vertrag aus?
- Klassische Fallen bei der Vertragsgestaltung im Software-Kontext
- Einräumung eines Audit-Rechts und Umgang mit Audit-Anfragen
- Nachrangig, vorrangig oder gar nicht? Einbeziehung von Bieter AGB



12:00



OnPremise oder Cloud? – Nutzungsbedingungen und Lizenzmodelle

- „Mieten oder kaufen“? – Nicht nur bei Immobilien eine entscheidende Frage!
- Umfang der Nutzungsrechte/ Lizenzregelungen
- Was für Modelle gibt es?
- Worauf sollte man bei unterschiedlichen Lizenzmodellen achten?
- Wie vermeidet man Abhängigkeiten? Open Source als Mittel zur Stärkung der digitalen Souveränität?
- Leasing im Softwarebereich

12:45

Ende des ersten Seminartages

Tag 2:

09:00



Alleinstellung und Produktschärfe – Möglichkeiten und Grenzen bei Softwarevergaben als besondere Herausforderung im Beschaffungs-Alltag

- Abgrenzung von Alleinstellung und Produktschärfe
- Besondere Relevanz im Bereich der Softwarevergabe / bei Lizenzfragen
- Wie sicher ist sicher? Welche Grundlage benötigen Beschafferinnen und Beschaffer zur Annahme einer Alleinstellung im Softwarebereich?
- Software – Praxisbeispiele für Fälle der Alleinstellung und der Produktschärfe
- Dokumentations- und Begründungsanforderungen bei Alleinstellung und Produktschärfe

09:45

Open Source Software (OSS) in der Vergabepaxis

- Aktuelle Entwicklungen in Bund und Ländern
- EVB-IT OSS – Ein Blick in die (nahe?) Zukunft
- Vor- und Nachteile von OSS
- Herausforderung: Pflege und Support
- Zunehmende Relevanz von OSS
- Einkauf von IT-Services unter Nutzung von OSS
- Praxistipps für eine schnelle und effiziente Beschaffung
- Anwendung von EVB-IT- Vorlagen bei OSS
- Rechtliche Herausforderungen bei Gebraucht-Software – eine realistische Alternative?
- Nachhaltigkeitsaspekte bei der Software-Vergabe



10:45

Kaffeepause

11:15

Einbeziehung und Rolle eines Lizenz- und Software-Asset-Managements (SAM) in die Vergabe und Vertragsprüfung



- Aufbau und Funktion eines großen Lizenz- und Software-Asset-Management (Praxisbericht)
- Weshalb braucht man ein Software-Asset-Management?
- Typische Herausforderungen mit Blick auf Lizenzbedingungen sog. Global-Player und Hyperscaler
- Verhandlungspotentiale und Grenzen bei Global-Playern

12:00

Sicherstellung von Compliance durch Lizenzmanagement

- Rechtliche Konsequenzen durch falsches oder fehlendes Lizenzmanagement
- Die Abwehr von Audits
- Open Source als Compliance Risiko?

12:45

Ende des Seminars



Dr. Moritz Philipp Koch

Dr. Moritz Philipp Koch ist Regierungsdirektor beim Landesbetrieb Information und Technik NordrheinWestfalen (IT.NRW) und verantwortet als Leiter des Bereichs Sourcing vor allem das Vergabe- und Vertragsrecht. Er ist Mitglied der AG EVB-IT des Bundesministeriums des Innern und für Heimat und nebenberuflich Lehrbeauftragter (insb. der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW), Dozent und Seminarleiter. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen im Vergaberecht, u.a. des neuen Praktiker-Handbuchs "Vergaberecht im Zeitalter der Digitalisierung" (Berliner Wissenschaftsverlag) und der EVB-IT Kommentierung bei Beck-Online.



Christina Bungert

Christina Bungert ist beim Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) als juristische Referentin im Software Asset Management tätig. Sie leitet den Bereich des Lizenzmanagements. Zuvor hat Frau Bungert in Kanzleien und in einem Konzern als (Syndikus-)Anwältin und als juristische bzw. wissenschaftliche Mitarbeiterin gearbeitet. Sie ist seit einigen Jahren in der Lehre tätig und unter anderem als Lehrbeauftragte an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Is Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Führungskräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Sachbearbeiter und -innen aus Vergabestellen sowie aus betroffenen Fachabteilungen, wie beispielsweise aus den Bereichen:

- Zentrale Vergabestelle
- Beschaffung, Einkauf
- Lieferantenmanagement
- Lizenzmanagement
- Fachabteilungen
- Software-Anwender
- IT-Management und IT-Controlling
- Finanzen, Controlling
- Kämmerei
- Interne Revision
- Organisation und zentrale Dienste
- Digitalisierung, Transformationsmanagement

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BgA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Finanz- und Prüfbehörden, öffentliche Versicherer, Verbände, Vereine und Stiftungen, Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien sowie Kliniken, Krankenhäuser, Rechenzentren, infrastrukturelle und weitere Einrichtungen und Organisationen der öffentlichen Hand.



Termine:

21.-22.03.24

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 535,- Euro zzgl. MwSt.

Details zur Anmeldung unter www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.